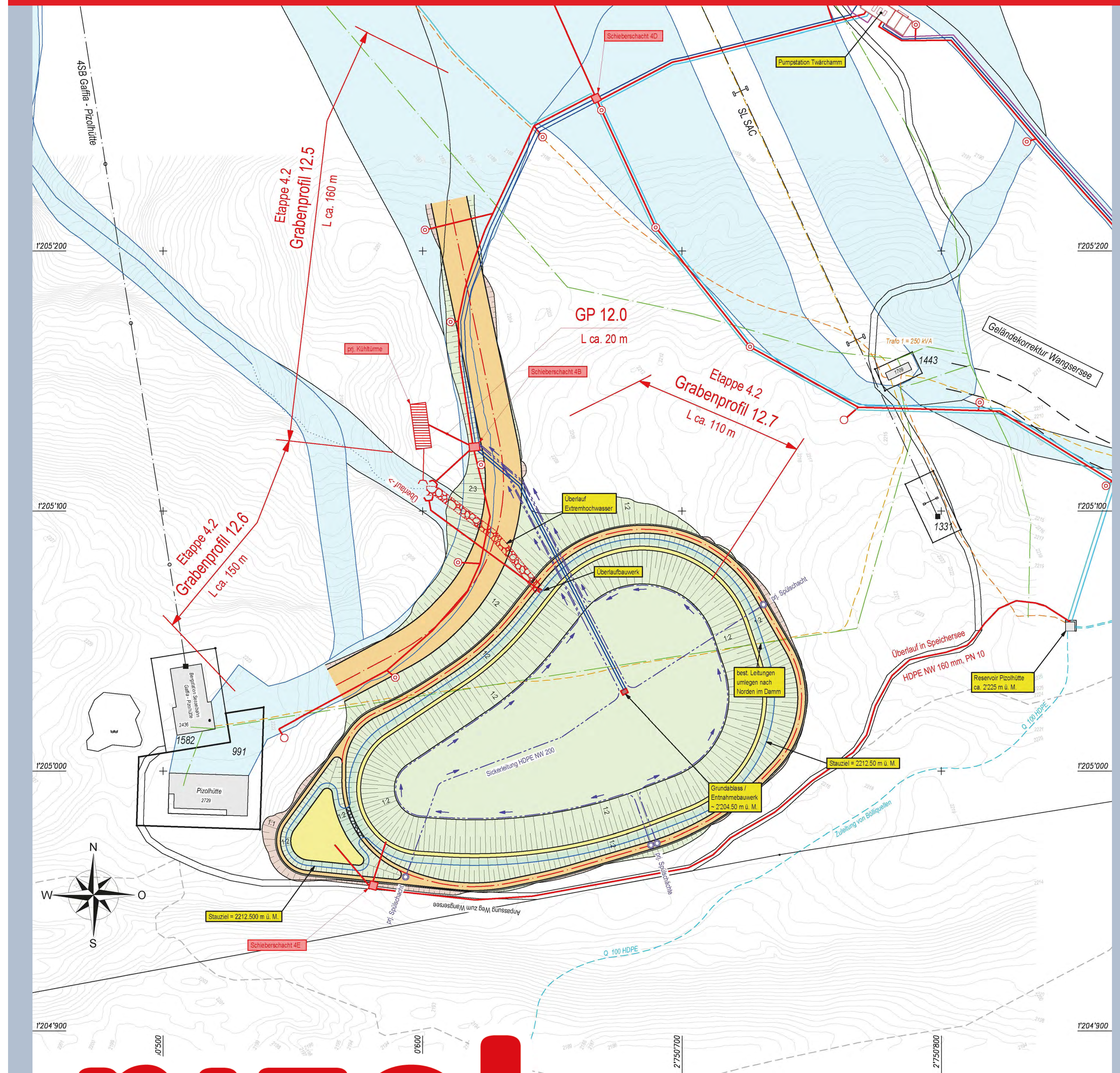
WIR BAUEN DIE ZUKUNFT


4SB Gaffia - Pizolhütte
Schieberschacht 4D
Pumpstation Twärchamm
SL SAC
Etappe 4.2
Grabenprofil 12.5
L ca. 160 m
GP 12.0
L ca. 20 m
prj. Kühltürme
Schieberschacht 4B
Etappe 4.2
Grabenprofil 12.7
L ca. 110 m
Trafo 1 = 250 kVA
1443
1709
Geländekorrektur Wangsersee
1331
Überlauf
Überlauf Extremhochwasser
Überlaufbauwerk
prj. Spülschacht
Etappe 4.2
Grabenprofil 12.6
L ca. 150 m
Bergstation Sesselbahn Gaffia - Pizolhütte
2436
1582
991
Pizolhütte
2729
Sickerleitung HDPE NW 200
best. Leitungen umlegen nach Norden im Damm
Überlauf in Speichersee
HDPE NW 160 mm, PN 10
Reservoir Pizolhütte ca. 2'225 m ü. M.
Stauziel = 2212.50 m ü. M.
Grundablass / Entnahmebauwerk ~ 2'204.50 m ü. M.
Zuleitung von Bölliquellen
Q 100 HDPE
prj. Spülschächte
prj. Spülschacht
Stauziel = 2212.500 m ü. M.
Schieberschacht 4E
Anpassung Weg zum Wangsersee
N
W
O
S
1'205'200
1'205'100
1'205'000
1'204'900
2'750'700
2'750'800

pizol

Bad Ragaz – Wangs

www.pizol.com

HEIDILAND

Beschneiung 4.0

Mit dem Projekt Beschneiung 4.0 werden die heute bestehenden Defizite in der Beschneiung beseitigt und die Positionierung des Pizol als Skiberg für Jahrzehnte gesichert.

Im Endausbau ermöglicht die Investition von ca. 12.4 Millionen Franken, innerhalb von 80 Stunden, mit rund 300 Beschneiungsgeräten, eine durchgehende beschneite Pistenfläche (ca. 30 Meter breite und 50 – 60 cm starke Schneedecke) über die Strecke Maienberg–Furt–Gaffia–Valeis–SAC-Lift–Pizolhütte–Verbindungslift–Laufböden–Pardiel–Talstation Schwamm sowie auf dem Prodboden bereit zu stellen.

Herzstück ist der neue Twärchammsee auf 2212 m ü. M. mit einem Niedrigwasserbereich, der für verschiedene touristische Attraktionen im Sommer wie Winter bei der Pizolhütte genutzt werden kann. Der See weist bei Erreichen des Stauziels eine Wasserfläche von rund 13 000 m^2 auf. Der Inhalt beträgt rund 80 000 m^3. Gespiesen wird er durch den Überlauf des Reservoirs Pizolhütte (Wasser aus den Bölliquellen). Gemeinsam mit dem Speichersee Suntigweid und den Überwassermengen der Wasserversorgung bei der Pumpstation im Reservoir Adler, stehen zukünftig 130 000 m^3 Wasser zur Verfügung.

Zum Bestand an Leitungen werden rund 10 km neue Leitungen (Wasser, Druckluft und Strom) verlegt. Das Gesamtkonzept sieht hauptsächlich energieeffiziente Lanzen vor. Dadurch wird der Energieverbrauch gegenüber heute, trotz Ausbau der Beschneiungsleistung, kaum erhöht.

Bei den Investitionen für die Beschneiung handelt es sich um dauerhafte Investitionen, die fest im Grund und Boden verbaut sein werden. Die Nutzungsdauer solcher Druckleitungssysteme werden mehr als 80 Jahre betragen. Obwohl Speichersee und Leitungen primär den Zweck einer Beschneiungsanlage haben, taugen diese Anlagen jedoch für mehrere Alternativnutzungen. So z. B. als Kleinwasserkraftwerk zur Stromproduktion, zur Wasserversorgung in Notlagen (Trockenheit, Verschmutzung usw.), als Löschwasserbecken zur Bekämpfung von Waldbränden, zur Wasserversorgung für die Alp- und Landwirtschaft.

In der Bausaison 2023 und 2024 wird der neue See mit den wichtigsten Leitungsverbindungen gebaut. Der Endausbau erfolgt in mehreren Etappen und wird 2028 abgeschlossen sein.

Bauherr:	**Pizolbahnen AG**
Projekt und Bauleitung:	**Casutt Wyrsch Zwicky AG**
Umweltbaubegleitung:	**K+D Landschaftsplanung AG**
Geologie:	**Bonanomi-Gübeli AG**
Beschneiungstechnik & Leitungsbau:	**Bächler TopTrack AG** **Kappelmeier GmbH & Co. KG**
Baumeister See:	**ARGE REGIO 4.0** Käppeli Bau AG Zindel + Co. AG Marty Bauleistungen AG
Abdichtung See:	**Abdichtungsbau Durrer AG**
Baumeister Pumpenhaus:	**Gebr. Grünenfelder AG**
Baumeister Gräben:	**Lorenz Hobi Baggerarbeiten**
Elektrische Versorgung:	**Technische Betriebe Vilters-Wangs**

Mit freundlicher Unterstützung der Grundeigentümer:
Ortsgemeinde Bad Ragaz, Alpkorporation Wangs, Ortsgemeinde Wangs

Detailinformationen zum Projekt „Beschneiung 4.0“ sind unter www.pizolschneit.com abrufbar:

F12_Baustellentafel_2000x980mm_druck.indd 1
28.06.23 14:43